

„Persisting“ weiter auf Erfolgskurs

Von Anja Schubert

RAHDEN (WB). Ganz schön sportlich ging es am Freitagabend in der voll besetzten Aula des Rahdener Gymnasiums zu – und das gleich in mehrfacher Hinsicht: Der Stadtsportverband und die Stadt Rahden haben ihre Sportler des Jahres 2024 geehrt.

Insgesamt 302 Urkunden, dazu 113 Medaillen wurden überreicht – und das in sportlichen zweieinhalb Stunden. Sportlich war zudem natürlich auch das Showprogramm zur Auflockerung des nicht enden wollenden Ehrungsreignis, der jedoch immer wieder Zeit und Raum ließ, um vereinzelt Einblicke in nicht ganz so geläufige Sportarten zu gewähren.

Wie beispielsweise das Sportschießen, für das Melina Rose und Vater Stefan als Trainer eindrucksvoll warben. Fotos aus den Sparten auf der Großbildleinwand gaben darüber hinaus einen Einblick in die vielfältige Sportwelt Rahdens. Souverän moderierte Ilka Schmale erneut den Abend voller Wertschätzung und Anerkennung sportlicher und ehrenamtlicher Leistungen, der von der Stadtparkasse Rahden und der Bäckerei Schmidt gesponsert wurde.

Neben den Ehrungen für sportliche Erfolge der Vereinssportler stand auch die Würdigung des ehrenamtlichen Engagements auf dem Programm (Bericht folgt). Denn eines wurde auch bei dieser Preisverleihung deutlich: Das eine ist ohne das andere nicht denkbar und in Rahden hat beides einen sehr hohen Stellenwert.

Zum Sportler des Jahres 2024 wurde ein Mann gewählt, „mit dem man sich am besten nicht anlegt“, wie Bürgermeister Dr. Bert Honsel in seiner Laudatio explizit hervorhob. Die Rede ist von Stefan Lange, der sich aufgrund seiner Erfolge im Taekwon-Do und seines ehrenamtlichen Engagements für diese Sportart über diese Auszeichnung freuen durfte.

Stefan Lange hatte im Oktober 2024 die Silber-Medaille im Team-Fight bei den European Open Championships in den Niederlanden gewonnen. In Kindheitstagen angefangen, ist Lange schon seit Jahrzehnten ein höchst erfolgreicher Sportler in seiner



Die Crew „Persisting“ des FDC-Next Movement des TuSpo Rahden wurde Mannschaft des Jahres. Bürgermeister Bert Honsel gratulierte und zeigte sich begeistert von dem Tanzboom in Rahden.

Fotos: Anja Schubert

Sportart. Einer seiner größten Erfolge war der Weltmeistertitel 2012 in Budapest. Zudem ist er Abteilungsleiter der Taekwon-Do-Sparte beim TuSpo Rahden und seit gut zehn Jahren Bundestrainer des International Budo Federation Deutschland (IBF). Er besitzt die Internationale Kampfrichter-A-Lizenz und ist Lizenzprüfer beim IBF. Aber auch die Liebe zu diesem Sport an den Nachwuchs weiterzugeben, ist ihm eine Herzensangelegenheit.

„Er hat den fünften von zehn Dan“, stellte Honsel heraus und erläuterte die Bedeutung dieses Satzes: „Das heißt für Profis, ihm fehlen noch fünf weitere Dan bis zur höchsten Auszeichnung, die



Sportler des Jahres: Stefan Lange freut sich über die Auszeichnung, die Bürgermeister Dr. Bert Honsel überreicht hat.

Kolyn Thane war im vergangenen Jahr weiter auf Erfolgskurs und hat in Norddeutschland vier erste Plätze bei den Liga-Einzelcontests in Osnabrück, Rahden, Leer und Wolfenbüttel abgeräumt und sich so am Ende den ersten Platz der (gesamten) „Inspired by Dance“-Tanzliga in der Kategorie „Adults Masters“ (Jahrgang 2008 und älter) gesichert.

„Der FDC ist im norddeutschen Raum eine ganz große Nummer geworden“, erinnerte Bürgermeister Honsel in seiner Laudatio auch an die Anfänge der Tanzsparte. Die Mannschaft des Jahres sei eine Crew von mehreren des FDC-Next Movement. 2001 mit einer Gruppe von 13 Tänzerinnen gestartet, sind heute mehr als 400 Mädchen und Jungen in verschiedenen Gruppen in der Tanzsparte des TuSpo Rahden aktiv. „Ein Erfolg, der vor allem auf Gründungsmutter Steffi Hiller und ihr unermüdliches Engagement für das Tanzen zurückzuführen sind, aber auch auf das Engagement der zahlreichen Nachwuchstrainerinnen.“

Der FDC habe sich nicht

dem Heimatpreis ausgezeichnet. „Dieses herausragende, leidenschaftliche Engagement so vieler war der Grundstein für die sportlichen Erfolge der Crew „Persisting“ in 2024.“ Zur Mannschaft gehören: Milena Grote, Lara Hasehloh, Regina Haug, Pia Hofmann, Melina Kemminer, Pia Klostermeyer, Lea Langemann, Jana Lautenschlegler, Alena Lösche, Evelyn Maier, Lea Martin, Katrin Neumark, Lisa Oetting, Marie Ortgies, Jule Pansing, Fabian Russin, Lena Spechtmeyer, Milena Starke, Sarah Steinkamp.

Für besondere Leistungen im Bereich Schulsport (zweiter Platz bei der Kreismeisterschaft, dritter Platz der Bezirksmeisterschaft) wurden zudem die Leichtathleten der Grundschule Rahden mit einer Sonderauszeichnung bedacht: Grace Sander, Ellijona Jakupaj, Liana Tews, Maria Sofia Lis, Mina Savas, Charlotte Strege, Khaled Alarab, Norwin Fangmeier, Javad Khalil, Lukas Moor, Noa Peters und Mäverick Radert. Trainer: Christian Merdian und Achim Prill.

„Ihr habt Großartiges geleistet und darauf könnt da drauf richtig stolz sein“, gratulierte Birgit Hadel in Vertretung für Karl-Heinz Eikenhorst im Namen des Fußball- und Leichtathletik-Verbandes Westfalen (FLVW).



Sie sind die Jugendmannschaft des Jahres: die Schülerinnen und Schüler der Leichtathletikgruppe der Grundschule Rahden.



Sportschützin Melina Rose gibt mit Vater Stefan einen Einblick in den Schießsport.



Mehr Bilder zum Thema in den Fotogalerien auf www.westfalen-blatt.de